

185/87 1760 Mai 21., Bagnaux

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben betreffend Soldaten seiner Kompanien

C Zurlauben¹ bestätigt seinem Neffen, Brigadier Zurlauben,² den Empfang von dessen Briefen, die er ihm auf dem Weg nach Wissembourg geschrieben hatte. Er hofft, dass die Kranken bald genesen. Derjenige Patient, der in Saint-Dizier zurückblieb, soll in den Cave de Bourbonne [?] gepflegt werden, wohin ihn der Kommissar von Saint-Dizier auf Veranlassung von Techtermann³ und auf Kosten des Königs⁴ schicken will. Soldat Werdi hat zwei Soldaten geschickt, die zwei Tage nach dem Abmarsch der Kompanie angekommen sind. Am Sonntag, den 18. sind diese mit sechs Soldaten der Compagnie générale zum Regiment aufgebrochen. Zurlauben hat von Vizekanzler Meyenberg⁵ erfahren, dass Franz Kaufmann von Cham für seinen Urlaub und seine Schulden rund 34 Gulden bezahlt hat. Kaufmann hat auch für den Soldaten Paul Ritter aus Cham 6 Gulden bezahlt. Der Neffe soll Wachtmeister Schmid ausrichten, dass es dessen Gattin gut geht.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Beat Fidel Zurlauben.– Laut Adresse hielt er sich bei der Armee von Marschall Broglie [Victor-François, Duc de Broglie] auf.

³ Jean-Joseph-Gaspard-Nicolas Techtermann.

⁴ Ludwig XV., König von Frankreich.

⁵ Plazid Josef Leonz Meyenberg.

AH 185, Bl. 293-294 • Bl. 294^r leer, 294^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
